

Seminarblock 2 Schloss Wilhelmshöhe/Kassel

Modul Ic

Zustandsbegutachtung II, spezielle Begutachtungsfragen (16 Std.*)
Donnerstag/Freitag, 13./14.10.2016

Zustandsbegutachtung II

- Berufsunfähigkeitsversicherung

Fallstricke der Begutachtung

- aus richterlicher Sicht
- aus medizinischer Sicht

Spezielle Begutachtungsfragen aus der Praxis

- HWS-Beschleunigungsverletzungen
- Krankheiten und Verletzungsfolgen am Haltungs- und Bewegungsapparat
- Psychische Unfallfolgen
- Hirnorganische Psychosyndrome/Demenz

Praktische Arbeitshilfen

Praktische Übungen

E-Learning: Private Krankenversicherung,
Pflegeversicherung

Seminarort

Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe
Conference & Spa
Schlosspark 8, 34131 Kassel

Organisation

Prof. Dr. Dipl. Psych. A. Ferbert
Klinik für Neurologie / Klinikum Kassel
Mönchebergstraße 41-43
34125 Kassel
Tel. 0561 980-4051 / Fax 0561 980-6979
E-mail ferbert@klinikum-kassel.de

Modul III

Fachspezifische Aspekte der Begutachtung (16 Std.*)
Freitag/Samstag, 14./15.10.2016

Finale/kausale Begutachtung bei speziellen Erkrankungen/Funktionsstörungen

- Schädel-Hirn-Traumen
- Zerebrovaskuläre Erkrankungen
- Rückenmarks- und periphere Nervenverletzungen
- Neuropathische Schmerzen / CRPS
- Epilepsien
- Affektive, somatoforme und dissoziative Störungen
- Suchterkrankungen
- Testier- und Geschäftsfähigkeit, Betreuungsrecht, Unterbringung nach PsychKG

Arzthaftung

Diskussion eingereichter Probegutachten
Lernerfolgskontrolle (Multiple Choice)

Teilnahmegebühr Seminarblock 2

Fachärzte	690 EUR (inkl. 19% MwSt.)
DGNB-Mitglieder	590 EUR (inkl. 19% MwSt.)
Ärzte in Weiterbildung	490 EUR (mit Nachweis)

Abendessen Donnerstag	30 EUR m. Getränken
Freitagabend	zur freien Verfügung

Das Schlosshotel liegt in exponierter Lage über der Stadt Kassel in der Nähe des Bahnhofs Kassel-Wilhelmshöhe. Im Hotel stehen Zimmer zum Sonderpreis von 99 EUR pro Nacht.

Neurowissenschaftliche Gutachterseminare
in Zusammenarbeit mit

DGNB

Deutsche Gesellschaft
für Neurowissenschaft-
liche Begutachtung e.V.

DGN
Deutsche Gesellschaft
für Neurologie

DGPPN

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

DGNC
Deutsche Gesellschaft
für Neurochirurgie

Intensivseminar

zur strukturierten curricularen Fortbildung

Medizinische Begutachtung

nach dem Curriculum der
Bundesärztekammer

Günzburg
30. Juni - 2. Juli 2016

Kassel
13. - 15. Oktober

Vorwort

Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,

im Jahr 2014 wurde von der Bundesärztekammer (BÄK) eine ankundigungsfähige strukturierte curriculare Fortbildung „**Medizinische Begutachtung**“ mit 3 Grundlagen- (Ia-c) und 2 Aufbaumodulen (II und III) verabschiedet, welche das von der Deutschen Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung (DGNB) bereits 2001 entwickelte dreiteilige Curriculum (Module Ia-c) ersetzt bzw. ergänzt.

Die in diesem Jahr erstmals angebotenen **Intensivseminare** umfassen aus zeitökonomischen Gründen das gesamte BÄK-Curriculum mit insgesamt 64 Fortbildungsstunden (* Fortbildungsstunde je 45 min) in zwei dreitägigen Seminarblöcken, wobei aber auch nur einzelne Module gebucht werden können. Langjährig gutachtlich erfahrende Referenten der DGNB vermitteln hierbei alle wichtigen Kenntnisse, die für eine sachgerechte Erstattung von Gutachten in den neurowissenschaftlichen Fachgebieten erforderlich sind.

Für die erfolgreiche Absolvierung des BÄK-Curriculums ist die Erstattung von zwei **Probegutachten** erforderlich. Hierzu werden den Teilnehmern die Aktenlage und Untersuchungsbefunde von zwei anonymisierten Gutachten zur Verfügung gestellt. Es ist dann Ihre Aufgabe hierzu eine Zusammenfassung und gutachtliche Beurteilung zu verfassen, die spätestens 2 Wochen vor dem zweiten Seminarblock im Seminarsekretariat eingehen muss. Die Ergebnisse der Probegutachten werden zum Abschluss des Moduls III gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus wird für die Anerkennung des BÄK-Curriculums eine **MC-Lernerfolgskontrolle** gefordert.

Ergänzend kann nach Absolvierung des BÄK-Curriculums bei der DGNB für die Fachgebiete Neurochirurgie, Neurologie und Psychiatrie eine **Zertifizierung** beantragt werden. Näheres hierzu findet sich auf der Website der DGNB (www.dgnb-ev.de).

Wir freuen uns, Sie im besonderen Ambiente der beiden Tagungszentren auf Schloss Reisenburg und Schloss Wilhelmshöhe begrüßen zu dürfen.

Seminarblock 1 Schloss Reisenburg/Günzburg

Modul Ia

Grundlagen, Zustandsbegutachtung im Sozialrecht (12 Std.*)

Donnerstag, 30.6.2016

Grundlagen der Begutachtung

- Medizinische Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen

Zustandsbegutachtung im Sozialrecht

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsagenturen

Begutachtung in der Rehabilitation

Praktische Übungen

E-Learning: Gesetzliche Krankenversicherung

Modul Ib

Kausalitätsbezogene Begutachtung (12 Std.*)

Freitag, 1.7.2016

Kausalitäts- und Beweisregeln im Straf-, Zivil- und Sozialrecht

Kausalitätsbezogene Begutachtung in verschiedenen Rechtsgebieten

- Haftpflichtversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Private Unfallversicherung
- Soziales Entschädigungsrecht

Begutachtung im Bereich der Arzthaftpflicht

Praktische Übungen

E-Learning-Teil: Berufskrankheiten

Modul II

Fachübergreifende Aspekte der Begutachtung (8 Std.*)

Samstag, 2.7.2016

Aussagekraft der medizinischen Befunderhebung

Aspekte der Leistungsbeurteilung

- Chronische Schmerzsyndrome
- Psychosomatische Störungen

Begutachtung von Migranten

Beschwerdenvvalidierung

Praktische Übungen / Fallstudien

Seminarort

Tagungszentrum Schloss Reisenburg der Universität Ulm, 89312 Günzburg

Organisation

Prof. Dr. Dr. Bernhard Widder
Neurowissenschaftliche Gutachtenstelle
Bezirkskrankenhaus Günzburg
Ludwig-Heilmeyer-Straße 2, 89312 Günzburg
Tel. 08221 96-2290 / Fax 08221 96-28169
E-mail gutachtenseminare@t-online.de

Teilnahmegebühr Seminarblock 1

Fachärzte	690 EUR (inkl. 19% Mwst.)
DGNB-Mitglieder	590 EUR (inkl. 19% Mwst.)
Ärzte in Weiterbildung	490 EUR (mit Nachweis)
Abendessen Donnerstag	20 EUR m. Getränken
Grillabend Freitag	35 EUR m. Getränken

In begrenztem Umfang stehen im Tagungszentrum Zimmer zur Verfügung (EZ 75 EUR inkl. Frühstück). Informationen hierzu im Seminarsekretariat.